

[40526.] Das Beste, Praktischste und Billigste, was über das Billardspiel in deutscher Sprache existirt, ist:

Der elegante Billardspieler,
gründliche und practische Anweisung
zur
Meisterschaft im Billard-
spiel

unter besonderer Berücksichtigung der
Carambol- und Regelpartie mit Expe-
rimenten, 50 Aufgaben nebst Lösungen
und einer Figurenbeilage

von
Th. A. U. Thropos.

Preis 10 S \mathcal{R} baar mit 25 % und auf
12 \times 1 Freiemplar.

Wir lassen diese wirklich praktische Anwei-
sung in allen gelese- nenen Zeitungen und Journalen
Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs vielfach
annonciren und werden Ihre Bemühungen durch
guten Erfolg belohnt werden.

Ergebenst
G. F. Post'sche Buchhandlung
in Colberg.

[40527.] Soeben erschien und ist durch uns zu
beziehen:

Dr. A. Streit,
Geschichte des Bernischen Bühnen-
wesens.

Band I I.
Preis 10 Fr.

Wir liefern Exemplare dieses zweiten, sowie
des ersten Bandes à 2 \mathcal{R} 8 \mathcal{N} no. baar.
Zürich, 15. October 1874.

Schweizer. Antiquariat.

[40528.] Zur Versendung liegt bereit:

Leitsaden
zur
Geschichte des deutschen Volkes
von

Dr. David Müller,
Professor am Polytechnikum in Karlsruhe.
14 $\frac{1}{4}$ Bogen in 8.

[Die größere für höhere Lehranstalten u.
bestimmte Geschichte des deutschen Volkes dessel-
ben Verfassers umfaßt 31 Bogen gr. 8. und
kostet 1 \mathcal{R} 12 S \mathcal{R} , 1 \mathcal{R} 1 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{R} no., 28 S \mathcal{R}
baar.]

Preis: cartonirt 14 S \mathcal{R} , 10 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{R} netto.
Baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Dieses Büchlein ist hervorgegangen — wie
der Herr Verfasser in der Vorrede sagt — aus
dem ihm oft nahe gelegten Bedürfnis, einen
gedrängteren Leitsaden zur Geschichte des
deutschen Volkes für die mittleren Classen
der Gymnasien und Realschulen und die
oberen der Mittel- und Töchter Schulen
zu haben, der sich sowohl durch Kürze, wie durch
billigen Preis empfehle. Die Bearbeitung schließt
sich in Eintheilung und Darstellung dem allent-
halben auf das günstigste bekannten größeren
Einundvierzigster Jahrgang.

Lehrbuche Müller's an, und wiewohl dieses letz-
tere insofern benutzt ist, so ist dieser Leitsaden
im Großen und Ganzen dennoch frisch und neu
erzählt. Und es ist hier — um eben den viel-
seitigen Schulbedürfnissen gerecht zu werden, na-
mentlich derjenigen Schüler, welchen ein erwei-
terter Curjus auf der Schule verjagt ist — auch
die allgemeine Geschichte, soweit sie sich mit
der deutschen berührt, zur Darstellung gebracht.

David Müller's Geschichts-Lehr-
bücher erfreuen sich der ausgefuchtesten Anerken-
nung und Empfehlung, der vielseitigsten Be-
nutzung in Schule und Haus, — das ist nach-
gerade den meisten der deutschen Buchhandlungen
wohl bekannt.

Und so darf ich denn mit guter Zuversicht
auf einen günstigen Erfolg auch dieses neue
Müller'sche Buch der Beachtung und Thätig-
keit des deutschen Buchhandels angelegentlichst
empfehlen. Dafür ist ein großes Absatzfeld vor-
handen, dessen erfolgreiche Bearbeitung ich Ihnen
durch hübsche Ausstattung und billigen Preis er-
leichtert habe und durch eigene emsige Thätigkeit
fortdauernd fördern werde.

Ich sehe gef. Aufträgen entgegen. In
Commission liefere ich gern, falls mir im
Nothfalle freisteht, über die nicht abgesetzten
Exemplare früher verfügen zu können.

Freiemplare an Lehrer u. werde ich in
großer Zahl verbreiten und sind mir desfallsige
Adressen erwünscht.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
Mitte October 1874.

Franz Bahlen.

Nur auf Verlangen.

[40529.]

Soeben sind erschienen und stehen à cond.
zu Diensten:

Albrecht, Dr. P., Conrector am protest. Gym-
nasium, Beiträge zur Strassburger Schul-
geschichte. II. Die Gründung der Aka-
demie. gr. 8. 48 Seiten 12 S \mathcal{R} .

Wimpfelingii, Jac., Germania ad rempu-
blicam Argentinensem et Thomae Mur-
neri ad rempublicam Argentinam Ger-
mania nova. In Quarto. 1 \mathcal{R} .

(Facsimile-Abdruck zweier die Geschichte
Strassburgs betreffenden sehr seltenen
Schriften aus der Zeit der Reformation.)

Ende dieses Monats erscheint:

Kayser, Dr. F., Professor an der Universität
Strassburg, das vorexilische Buch der Ur-
geschichte Israels und seine Erweiterun-
gen. Ein Beitrag zur Pentateuchkritik.
13 Bogen 8. 1 \mathcal{R} 10 S \mathcal{R} .

Da die vor einigen Monaten versandten:
Arzneiverordnungen der medicinischen
Klinik und Poliklinik zu Strassburg, zu-
sammengestellt von Dr. S. Rabow, erstem
Assistenzarzt der medicin. Klinik. 16. Cart.
16 S \mathcal{R} .

auch an mehreren andern Hochschulen be-
reits Eingang gefunden haben, so stehen den
betreffenden Handlungen, soweit der Vorrath
es erlaubt, gern noch Exemplare à cond. zur
Verfügung.

Strassburg, October 1874.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchhandlung
(Friedrich Bull).

[40530.] Zur Versendung kam:

Die Erde
und
die Erscheinungen ihrer Ober-
fläche
in ihrer Beziehung
zur Geschichte derselben und zum
Leben ihrer Bewohner.
Eine physische Erdbeschreibung

nach
E. Reclus
von

Dr. Otto Ule.

I. Theil: Das feste Land.

1 Bd. 64 Bogen 4. mit 28 Karten, dem
Portrait Ule's u. 161 Textillustrationen.

Preis: Eleg. brosch. 4 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} ord. mit
30 %.

— Eleg. geb. (Originalbd.) per Einbd.
20 \mathcal{N} netto.

— Eleg. geb. in Goldschnitt per Einbd.
1 \mathcal{R} netto.

Nachdem ich die eingegangenen Bestellungen
schon habe kürzen müssen, bedaure ich, weitere
Exemplare nur noch fest liefern zu können.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 16. October 1874.

Paul Froberg.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

[40531.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Geschichte
der Stadt Schleswig.
Nach urkundlichen Quellen

von
Dr. August Sach.

Mit Plan der Stadt aus dem 12—13. Jahr-
hundert, Ansicht derselben vom Jahr 1585
und Plan aus der neuesten Zeit.

Eine auf wissenschaftlicher Grundlage popu-
lär geschriebene Geschichte der alten, historisch
interessanten und auf die frühere Geschichte der
Herzogthümer mächtig einwirkenden Stadt Schles-
wig ist schon lange in weiteren Kreisen als ein
Bedürfnis empfunden.

Es gereicht mir zu besonderer Freude, in
Herrn Dr. Sach einen Herausgeber gefunden zu
haben, der sich durch seine früheren Arbeiten als
ein gediegener Kenner der Landesgeschichte be-
währt hat.

Preis 4 \mathcal{R} mit 25 %.

Die kleine Auflage ist durch abonnierte Grem-
plare am Orte selbst zur Hälfte erschöpft und
kann ich à cond. nur ausnahmsweise liefern.

Bibliotheken, Historiker und überall lebende
Schleswig-Holsteiner sind alle sichere Abnehmer.
Schleswig, 20. October 1874.

Julius Bergas.

Abreissekalender 1875

[40532.] pr. Dtzd. 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} , pr. Stück 6 \mathcal{N} .
C. H. Reclam sen. in Leipzig.